

DBV - Gewerkschaft der Finanzdienstleister beendet Bündnis DBV+NAG

Düsseldorf, 03. Februar 2025



Stephan Szukalski
DBV-Bundesvorsitzender

Der DBV – Gewerkschaft der Finanzdienstleister hat das **Bündnis DBV+NAG**, mit dem die beiden Organisationen 2022 eine weitreichende Zusammenarbeit im Privaten Versicherungsgewerbe vereinbart hatten, **beendet**.

Mit Inkrafttreten der Vereinbarung wurden diejenigen Tarifkommissionsmitglieder der DBV-Tarifkommission für das Private Versicherungsgewerbe, die von der NAG vorgeschlagen wurden, aus der Tarifkommission abberufen.

Zu den Hintergründen sagte der Bundesvorsitzende des DBV:

Stephan Szukalski, Bundesvorsitzender des DBV:

„Auch wenn die gemeinsame Arbeit auf einigen Gebieten durchaus erfolgreich war, stellte die sehr unterschiedliche Kultur beider Gewerkschaften doch immer wieder ein großes Problem dar.

Dies zeigte sich bei der Kommunikation nach außen, aber auch im Umgang mit anderen Gewerkschaften. Insbesondere das wiederholte Attackieren von gemeinsam vereinbarten Tarifabschlüssen in Betriebsversammlungen oder Flugblättern ist nicht unser DBV-Stil.

Letztlich war vor allem nach außen nicht immer hinreichend klar, wo DBV aufhört und NAG anfängt, und unser eigenes Profil zu unscharf. Vor diesem Hintergrund haben wir die Kooperation nun beendet.

Wir wünschen den Kolleginnen und Kollegen der NAG alles Gute für die Zukunft, und Erfolg beim weiteren Kampf um die eigene Tariffähigkeit. Wir als DBV werden uns nun auf die bevorstehende Tarifrunde Private Versicherungen konzentrieren.“

Wir sind seit 1894 eine Branchengewerkschaft für die Beschäftigten der Volks- und Raiffeisenbanken, der Privaten und Öffentlichen Banken und der Privaten Versicherungsunternehmen. Unseren rund 20.000 Mitgliedern bieten wir arbeits- und sozialrechtliche Beratung und Rechtsschutz und schließen Tarifverträge mit den vier zuständigen Arbeitgeberverbänden.